

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Trier: Johann II. von Baden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255551</p> |
|--|--|

Beschreibung

Vorderseite: Christus thront in gotischem Gestühl, unten der mit dem Badener Wappen belegte Stiftsschild.

Rückseite: In den Winkeln eines Blumenkreuzes die Wappen von Trier/Baden (oben), Mainz (links), Köln/Pfalz (rechts) und Pfalz/Bayern (unten).

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1930.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.16 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1465-1468

wer

wo Koblenz

Beauftragt wann

wer

Johann II. von Baden (1434-1503)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer

Jesus Christus

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 1433 (Interpunktionsvariante)..
- Vgl. A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 504 (Interpunktionsvariante).